



www.mopo.de - Artikel vom 10.11.2009

## Reichsstraße

### Senatorin erntet heftige Kritik

RENATE PINZKE



Sie wagte sich erneut in die Höhle des Löwen und stellte sich den aufgebrachten Wilhelmsburgern. Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk (GAL) erläuterte gestern Abend die Erfolge der Bürgerbeteiligung zur Verlegung der Reichsstraße und musste heftige Kritik einstecken. Denn das harte Urteil der anwesenden Wilhelmsburger lautete: Das Beteiligungsverfahren sei eine einzige Farce.

Denn zu keinem Zeitpunkt hätten die Bürger eine Chance gehabt, relevante Änderungen der Behördenpläne zu bewirken. Hajduk habe vollendete Tatsachen geschaffen, als sie Ende Oktober eine Finanzierungsvereinbarung für die Verlegung der B75 mit dem Bund vorlegte - obwohl das Verfahren zur Beteiligung der Bürger noch nicht abgeschlossen war. "So verspielt eine grüne Senatorin ihre Glaubwürdigkeit vor Ort", heißt es. Hajduk hingegen vertritt die Ansicht, die Beteiligung sei erfolgreich verlaufen - im Hinblick auf den Lärmschutz und ein Gesamtverkehrskonzept für den gesamten Süden. Hintergrund der Proteste: Die Initiative "Zukunftsplan statt Autobahn" befürchtet durch die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße nach Osten neben die Bahnstrecke einen Ausbau in "Autobahnqualität". Die Gegner fordern den Rückbau der Straße zu einem Boulevard.

URL: [http://archiv.mopo.de/archiv/2009/20091110/hamburg/politik/senatorin\\_erntet\\_heftige\\_kritik.html](http://archiv.mopo.de/archiv/2009/20091110/hamburg/politik/senatorin_erntet_heftige_kritik.html)

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.